



DER MINISTER  
FÜR ARBEIT, GESUNDHEIT UND SOZIALES  
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

MMV 10 / 2553

Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Pos

Horionplatz 1, 4000 Düsseldorf 1

An den  
Präsidenten  
des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Haus des Landtags

4000 Düsseldorf



Telefon (0211) 83703  
Telex 8582192 asnw  
Telefax (0211) 837-3683

Durchwahl 837-3507 Datum 28. November 1989

Aktenzeichen (Bei Antwort bitte angeben)  
II C 2 - 9420.6

Betr.: Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten  
der Vertriebenen und Flüchtlinge, 53. Sitzung;

hier: Kapitel 07 060 - Landesmaßnahmen für Vertriebene, Deut-  
sche aus der DDR, Heimkehrer sowie heimatlose Ausländer  
und ausländische Flüchtlinge

Bezug: Ausschußprotokoll 10/1328 S. 19 vom 25.10.1989

Aus dem Ansatz des Titels 681 17 werden Zuschüsse für Nachhilfeun-  
terricht an Kinder von Vertriebenen und Deutschen aus der DDR aus-  
gegeben. Nach Maßgabe meiner hierzu ergangenen Erlasse sind diese  
Haushaltsmittel in erster Linie für die Durchführung von Gruppen-  
unterricht zu verwenden. Die Mehrzahl der Regierungspräsidenten  
bestätigte, daß nach Möglichkeit Gruppennachhilfeunterricht er-  
teilt wird. Im übrigen habe ich die Regierungspräsidenten erneut  
angewiesen, darauf zu achten, daß aus dem Titel 681 17 im Kapitel  
07 060 hauptsächlich Gruppennachhilfeunterricht für schul-  
pflichtige Kinder von Übersiedlern bezahlt wird.

Ich bitte, Herrn Abgeordneten Schmidt dahingehend zu unterrichten.

In Vertretung